

DRESDNER

Amtsblatt



24 | 2014

Freitag
13. Juni 2014

Dresden wird für Bildungsinitiative ausgezeichnet

Am 16. Juni wird die Landeshauptstadt Dresden für ihre erfolgreiche Beteiligung an der Initiative „Lernen vor Ort“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geehrt. Bürgermeister Martin Seidel nimmt die Auszeichnung von Staatssekretärin Cornelia Quennet-Thielen im Hamburger Bahnhof in Berlin entgegen. Das vom BMBF und deutschen Stiftungen initiierte Programm „Lernen vor Ort“ unterstützt von 2009 bis August 2014 kreisfreie Städte und Landkreise in ganz Deutschland dabei, ein abgestimmtes Bildungssystem auf kommunaler Ebene zu entwickeln. Die Fördermittel stellen das BMBF und der Europäische Sozialfonds der Europäischen Union zur Verfügung. Martin Seidel sagte: „Ich möchte mich beim Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung bedanken. Nur mit Ihrer Unterstützung war es möglich, die Bildungslandschaft Dresdens über mehrere Jahre zu analysieren und auszugestalten. Der **2. Dresdner Bildungsbericht** ist fast fertiggestellt

und wird demnächst erscheinen.“

Basierend auf dem 1. Dresdner Bildungsbericht von 2012 entstand im **Bildungsbüro** der Landeshauptstadt Dresden 2013 das kommunale Handlungskonzept Bildung. Mit den beiden Bildungsberichten und dem Handlungskonzept liegen drei wegweisende Arbeitsmaterialien für eine zielgruppenspezifische Bildungsplanung vor. „Wir wissen nun genau, in welchen Stadtteilen und bei welchen Bevölkerungsgruppen wir aktiv werden müssen. Nur mit neuen, passenden Bildungsangeboten kann es uns gelingen, allen Dresdnerinnen und Dresdnern die gleichen Bildungschancen und lebenslanges Lernen zu ermöglichen“, sagt Martin Seidel weiter. Verschiedene Projekte wurden im Rahmen des Programms realisiert. Dazu zählt unter anderem die kommunale Bildungsberatung in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Dresden und den Städtischen Bibliotheken.

www.bildung.dresden.de

